

21-3-12

Frank Zils

Kirche und Erwachsenenbildung

Grundlagen – Beweggründe – Prinzip



9



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG	1
2 MENSCHSEIN IM WERDEN	7
2.1 Der Mensch als „unfertiges“	8
2.1.1 A. Portmann: Der Mensch als „hilfloser Nestflüchter“	8
2.1.2 E. H. Erikson: Der Mensch auf der Suche nach seiner Ich-Integrität	10
2.1.3 A. Gehlen: Der Mensch als „Mängelwesen“	14
2.2 Der Mensch als bildsames Wesen	17
2.3 Bildung als Prozeß der Selbstwerdung	26
2.3.1 Abgrenzung der Begriffe „Lernen“, „Erziehung“ und „Bildung“	27
2.3.2 Rezeption eines dialektischen Bildungsbegriffs	31
2.4 Erwachsenenbildung als Hilfe zur Selbstwerdung	44
2.4.1 Begriff	44
2.4.2 Aufgabenbestimmung	54
2.5 Zusammenfassung	58
3 MENSCH-WERDUNG ALS ENTFALTUNG DER GOTTESEBENBILDLICHKEIT	61
3.1 Geschichtliche Hinführung.....	61
3.1.1 Wegbereiter:	
Johann Michael Sailer und Ignaz Heinrich von Wessenberg.....	62
3.1.1.1 „Ursprungszeit“ der kirchlichen Erwachsenenbildung	64
3.1.1.2 J. M. Sailer (1751-1832).....	68
3.1.1.2.1 Biographische Skizze	68
3.1.1.2.2 Erziehungslehre	72
3.1.1.2.3 Bedeutung für die Erwachsenenbildung	81
3.1.1.3 I. H. v. Wessenberg (1774-1860).....	84
3.1.1.3.1 Biographische Skizze	85
3.1.1.3.2 Ausführungen zur Volksbildung	87
3.1.1.3.3 Bedeutung für die Erwachsenenbildung	92
3.1.1.4 Fazit.....	95
3.1.2 Zeitgeschichtliche Dokumente	97

3.1.2.1	Dokumente auf der Ebene der katholischen bzw. evangelischen Kirche in Deutschland	98
3.1.2.1.1	Gemeinsame Synode der Bistümer: „Schwerpunkte kirchlicher Verantwortung im Bildungsbereich“	98
3.1.2.1.2	Deutsche Evangelische Arbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung: Evangelische Erwachsenenbildung - ein Auftrag der Kirche	100
3.1.2.1.3	Kammer der Evangelischen Kirche in Deutschland für Bildung und Erziehung: Erwachsenenbildung als Aufgabe der Evangelischen Kirche - Grundsätze	103
3.1.2.1.4	Zentralkomitee der deutschen Katholiken: „Erwachsenenbildung in katholischer Trägerschaft - ihr Auftrag in Kirche und Gesellschaft“	106
3.1.2.1.5	Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung: „Hirschberger Erklärung“	108
3.1.2.2	Dokumente auf der Ebene der einzelnen Diözesen bzw. Landeskirchen	109
3.1.2.2.1	Erwachsenenbildung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Grundsätze und Ziele	111
3.1.2.2.2	Plan für die offene Erwachsenenbildung in der Diözese Eichstätt	112
3.1.2.2.3	Bildungsplan - Orientierungsrahmen und Arbeitshilfe der Erwachsenenbildung im Bistum Trier	113
3.1.2.2.4	Erwachsenenbildung im Bistum Limburg - Konzept	114
3.1.2.2.5	Erwachsenenbildung neu gestalten - Positionen der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz	117
3.1.2.2.6	Leitbild des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg	119
3.1.2.2.7	Erwachsenenbildung weiterentwickeln - Positionen der Evangelischen Erwachsenenbildung in Hessen	120

3.1.2.3 Fazit.....	121
3.2 Theologische Entfaltung	123
3.2.1 Schöpfungstheologischer Beweggrund	124
3.2.1.1 Biblische Zeugnisse	124
3.2.1.1.1 Gen 1,1-2,4a.....	126
3.2.1.1.2 Gen 2,4b-25	137
3.2.1.1.3 Zusammenfassung	144
3.2.1.2 Systematische Entfaltung.....	146
3.2.1.3 Applikation	155
3.2.2 Christologischer Beweggrund	163
3.2.2.1 Biblische Zeugnisse	163
3.2.2.1.1 Kol 1,15-20.....	163
3.2.2.1.2 Joh 1,1-18	168
3.2.2.1.3 Zusammenfassung	176
3.2.2.2 Systematische Entfaltung.....	178
3.2.2.3 Applikation	190
3.3 Zusammenfassung	194
4 ERWACHSENENBILDUNG ALS DIAKONIE AN DER MENSCH-WERDUNG.....	199
4.1 Zum Begriff „Diakonie“.....	200
4.2 Diakonie als grundlegendes Prinzip kirchlichen Handelns	207
4.3 Diakonische Konzeptionen kirchlicher Erwachsenenbildung.....	213
4.3.1 W. Bienert: Erwachsenenbildung als Bildungsdiakonie.....	213
4.3.2 D. Emeis: Erwachsenenbildung als Lebenshilfe	220
4.3.3 E. Lange: Erwachsenenbildung als Sprachschule der Freiheit	223
4.3.4 G. Fuchs: Erwachsenenbildung als kulturelle Diakonie	229
4.3.5 Fazit.....	235
4.4 Erwachsenenbildung als Vollzugsform christlicher Diakonie.....	237
AUSBLICK.....	253
Abkürzungsverzeichnis.....	259
Literaturverzeichnis.....	263